719 **27. November 2026**

VHS zeigt KI-Tools im Vergleich: ChatGPT, Google Gemini, Microsoft Copilot, Perplexity.AI und Mistral

Alle, die sich mit KI beschäftigen, dürften inzwischen von ChatGPT gehört haben. Aber in den letzten zwei Jahren sind auch weitere große sogenannte „Large Language Models" (LLM) auf den Markt gekommen, die ChatGPT ähneln, aber andere Schwerpunkte haben – und je nach Anwendung andere Vorzüge. Darauf schaut Medienexperte Michael Braun mit interessierten Teilnehmer:innen am Montag, 7. Dezember, 19 bis 21.15 Uhr im Haus der VHS. In dem Seminar werden alle fünf KI-Tools vorgestellt. Außerdem zeigt der Kursleiter, wie sie anzuwenden sind und vor allem, für welchen Zweck sich welches dieser Tools am besten eignet.

Anmeldungen sind im Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Telefon 02043/99-2415 oder per E-Mail an vhs@stadt-gladbeck.de möglich.

Anlage: Fotodatei PM-719 Michael Braun

720 **27. November 2026**

Kommunales Kino der VHS zeigt Weihnachtsfilm „Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum"

Das Kommunale Kino der VHS zeigt am Freitag, 4. Dezember, im Kinderkino um 16 Uhr den Weihnachtsfilm „Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum": Wie jedes Jahr freuen sich die neugierige Maus Lea und ihre Familie auf ein gemütliches Weihnachtsfest. Doch ausgerechnet kurz vor Heiligabend wird die Ruhe gestört, als sich unerwartet Menschen in ihrem Haus niederlassen: Mikkel und seine Familie haben das seit Langem leerstehende Anwesen geerbt, in dem sie nun gemeinsam die Feiertage verbringen wollen. Fest entschlossen, den Eindringlingen einen Strich durch die Rechnung zu machen, fahren die kleinen Nager sämtliche Geschütze auf, um sie davonzujagen – während sich zwischen Lea und Mikkel inmitten des Chaos eine echte Freundschaft entwickelt.

Regie: H. M. Dahlsbakken, Norwegen 2025, 80 Min., ab 6 Jahre
Spielstelle: Studio der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, 45964 Gladbeck

721 **27. November 2026**

Kommunales Kino der VHS zeigt Kultfilm „Rocky“

Das Kommunale Kino der VHS zeigt am Freitag, 4. Dezember, um 18 und 20.15 Uhr in der Reihe „Kult im KoKi“ das Drama „Rocky“ aus dem Jahr 1976: Der italo-amerikanische Amateurboxer Rocky Balboa (Sylvester Stallone) lebt im Armenviertel von Philadelphia, wo er sich mit schlecht bezahlten Jobs über Wasser hält. Als er überraschend das Angebot erhält, in einem PR-wirksamen Titelkampf gegen den amtierenden Schwergewichtsweltmeister anzutreten, wittert Rocky die Chance seines Lebens. Mit eiserner Disziplin und unerschütterlichem Willen macht er sich ans Training, um sich und der Welt zu zeigen, was in ihm steckt.

Mit „Rocky“ gelang Autor und Hauptdarsteller Sylvester Stallone der Durchbruch in Hollywood. Die mit geringem Budget realisierte Underdog-Geschichte wurde in den USA zum erfolgreichsten Film des Jahres 1976 und gewann im darauffolgenden Jahr insgesamt drei Oscars (Bester Film, Beste Regie und Bester Schnitt). Rocky Balboa gilt bis heute als eine der einflussreichsten Figuren der Filmgeschichte.

Regie: John G. Avildsen, USA 1976, 119 Min., ab 12 Jahre
Spielstelle: Studio der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, 45964 Gladbeck

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de

722 **27. November 2026**

Ausstellung im Rathaus zeigt Entwicklungsperspektiven für „Brauck-Süd“

Masterstudierende der Technischen Universität Dortmund haben sich im Wintersemester 2025/26 im Rahmen eines Studienprojekts mit den zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten des Gebiets „Brauck-Süd“ beschäftigt. Das Betrachtungsgebiet umfasst den Bereich rund um die Brauckstraße und den Hartmannshof. Die dabei entstandenen städtebaulichen Konzepte und Entwürfe werden aktuell im Untergeschoss des Neuen Rathauses ausgestellt und können dort von allen Interessierten besichtigt werden.

Die Ausstellung wurde am Donnerstag, 26. November, um 13 Uhr eröffnet. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung bot sich die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit den Studierenden und weiteren Projektbeteiligten. Dabei konnten die vorgestellten Entwürfe und unterschiedlichen Entwicklungsperspektiven gemeinsam diskutiert werden. Die Masterentwürfe zeigen unterschiedliche Ansätze und Perspektiven für die zukünftige Gestaltung von „Brauck-Süd“. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung eines gemischten und zukunftsfähigen Wohnquartiers, das insbesondere Aspekte einer gesundheitsfördernden Stadtentwicklung berücksichtigt. Fachlich wurde das Studienprojekt von der Abteilung Stadtplanung im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Verkehr der Stadt Gladbeck begleitet.

Die Ausstellung kann bis Mittwoch, 23. Dezember, zu den folgenden Öffnungszeiten im Untergeschoss des Neuen Rathauses (Eingang Bürgeramt) besucht werden:

- Montag bis Mittwoch: 8 bis 15.30 Uhr
- Donnerstag: 8 bis 17.30 Uhr
- Freitag: 8 bis 12 Uhr

Anlage: Fotodatei PM-722

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de

Stadt Gladbeck
Die Bürgermeisterin

PRESSEMITTEILUNG

723 **27. November 2026**

Ausstellung „Winterblicke“ im Wittringer Wald

Sechzig Jahre Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und Schwechat: Eine Freiluftausstellung am Kunstpfad verwandelt Bauzäune in eine Fotogalerie. Wer vom Parkplatz am Museum Haus Wittringen die Tennisplätze passiert und sich links hält, folgt einem der gewohnten Spazierwege durch den Wittringer Wald. Doch auf den Wiesenflächen öffnet sich der Raum derzeit für eine besondere Entdeckung: Bis zum 6. Februar 2027 ist dort die Ausstellung „Winterblicke“ als Teil des Kunstpfads Wittringen zu sehen.

Hintergrund ist das sechzigjährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und dem niederösterreichischen Schwechat. Fünf Mitglieder der Naturfreunde Fotogruppe Schwechat – Brigitte Pappenberger, Robert Fuchs, Christian Sischka, Elisabeth Liedl und Irene Haslauer – zeigen in neun Aufnahmen unbekannte Seiten ihrer Heimat. Die Motive widmen sich dem Wechselspiel von Licht und Schatten in der tiefstehenden Wintersonne, dem Kontrast von Ruhe und Bewegung in der kalten Jahreszeit sowie dem Verhältnis von Nähe und Abstand. Umgeben von der Kulisse des Wittringer Waldes treten die neun Perspektiven in einen stillen Dialog.

Wie lebendig die Städtepartnerschaft ist, zeigte sich bei der Eröffnung am 20. November durch den Besuch von Christian Sischka, der eigens aus Schwechat angereist war. Bei der Umsetzung vor Ort wurde das Kulturbüro der Stadt Gladbeck tatkräftig von der Gruppe Fotoprojekte Gladbeck unterstützt. Die Ausstellung ist jederzeit frei zugänglich und ergänzt die bestehenden Arbeiten des Kunstpfads Wittringen temporär über den Jahreswechsel.

Anlage: Fotodatei PM-723

Stadt Gladbeck ▪ Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Willy-Brandt-Platz 2 ▪ 45964 Gladbeck
Tel. 02043 / 99-2472 ▪ Fax 02043 / 99-1010 ▪ Internet www.gladbeck.de ▪ E-Mail: presse@stadt-gladbeck.de